



EUWAX-BROKER
Nicht nur etwas für Dividendenjäger. Auch die Perspektiven des Brokers sind viel versprechend. Anleger kaufen nur mit Limit.



ISIN DE 000 566 010 4
Akt. Kurs (Freitag, 20 Uhr, €) 16,60
Hoch/Tief (52 Wo., €) 17,30/10,20
Stopp-Kurs (€) 13,40



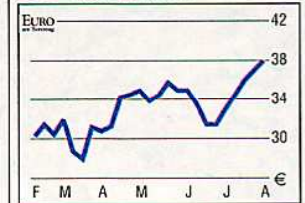
PROGRESS WERK
Eine typische Value-Aktie: Hier stimmen Fundamentaldaten, Management und Wachstum. Kaufen, aber Orders limitieren.



ISIN DE 000 696 800 1
Akt. Kurs (Freitag, 20 Uhr, €) 28,60
Hoch/Tief (52 Wo., €) 28,80/17,50
Stopp-Kurs (€) 21,50



RATIONAL AG
Das Unternehmen überzeugt mit einem sehr starken Produkt. Das Marktpotenzial ist noch lange nicht erschöpft. Kaufen.



ISIN DE 000 701 080 3
Akt. Kurs (Freitag, 20 Uhr, €) 38,00
Hoch/Tief (52 Wo., €) 38,40/26,30
Stopp-Kurs (€) 29,50



VOSSLOH AG
Die Auftragsbücher sind gefüllt, die Prognosen für 2003 und 2004 größtenteils gesichert. Die Aktie ist fundamental günstig. Zugreifen.



ISIN DE 000 766 710 7
Akt. Kurs (Freitag, 20 Uhr, €) 35,90
Hoch/Tief (52 Wo., €) 35,90/21,55
Stopp-Kurs (€) 27,50

Eigenkapitalrendite liegt bei 35 Prozent. Nur das KGV von 15 scheint etwas hoch für Value. „Starkes Wachstum und eine hohe Eigenkapitalrendite rechtfertigen eine höhere Bewertung“, erläutert Fondsmanagerin Levermann.

Gute Fundamentaldaten und ein zuverlässiges Management schützen vor Überraschungen und Kurseinbrüchen. Der maximale Kursverlust der zehn Value-Aktien lag seit der Empfehlung in EURO 4/02 nur bei 30 Prozent. Bei den vier Werten mit einer Dividendenrendite von über fünf Prozent fiel der Kurs nicht einmal um zehn Prozent. Der DAX verbuchte zeitweise ein Minus von 60 Prozent. „Value-Investoren haben durch den Kauf einer Aktie deutlich unter ihrem fairen Wert und die hohe Dividendenrendite einen Sicherheitspuffer bei fallenden Kursen“, sagt Garz.

Eine hohe Ausschüttung gibt es zum Beispiel regelmäßig für die Aktionäre der Euwax Broker AG. Die Dividendenrendite liegt aktuell bei 5,5 Prozent. Auch die anderen Fundamentaldaten bringen Anleger zum Schwärmen: Die Eigenkapitalquote erreicht sagenhafte 88 Prozent. Das KGV liegt bei bescheidenen 6,9. Und das trotz des hohen Wachstums. In den letzten fünf Jahren

stieg der Umsatz um rund 200 Prozent. Dieses Jahr sollen sich die Erträge wegen der Übernahme des Maklerhauses SWG im vergangenen Jahr noch einmal mehr als verdoppeln. 34,4 Millionen Euro waren Anfang des Jahres prognostiziert. „Die Planung für 2003 werden wir wahrscheinlich übertreffen“, sagt Finanzvorstand Thomas Krotz gegenüber EURO.

Die Beispiele zeigen: Value-Titel finden Anleger in den hinteren Reihen. Es sind Unternehmen, die fernab der DAX- und Dow-Liga spielen. Hintergrund: „Small Caps sind oft sehr günstig bewertet, weil sie von Analysten nicht regelmäßig beobachtet werden“, weiß Value-Expertin Levermann.

Aber auch bei größeren Firmen werden Value-Investoren manchmal fündig. Beispiel Vossloh: Der MDAX-Wert ist mit einem KGV von 6,8 und einer Dividendenrendite von 3,4 Prozent fundamental gesehen noch günstig. Das Unternehmen konzentriert sich seit vergangem Jahr klar auf Verkehrstechnik. Ziel ist die Technologie- und Kostenführerschaft bei der Herstellung von Gleisen, Weichen und in der Lokomotivfertigung. Die neue Strategie zeigt erste Früchte. Im ersten Halbjahr stieg der

Gewinn bei Vossloh von 0,96 auf 2,24 Euro je Aktie.

„Value-Investoren, die ihre Strategie konsequent verfolgen, auch wenn Value mal ein Jahr lang schlechter läuft, als der Markt, haben langfristig die beste Performance“, sagt Hendrik Garz. Der bekannteste Value-Investor ist Warren Buffett. Er verfolgt seine Strategie seit rund 40 Jahren. Allein in den letzten 15 Jahren stieg der Stückpreis der Berkshire Hathaway A-Aktie, die den Wertzuwachs seiner Investments wider-

spiegelt von 3000 auf über 72 000 US-Dollar. Einer der wenigen Value-Investoren in Deutschland ist die börsennotierte Value Holdings AG. Ihr Fonds liegt seit Auflage im vergangenen Jahr rund 16 Prozent im Plus.

Doch Value-Investoren brauchen Geduld. „Anleger müssen manchmal Jahre warten, bis die Unterbewertung einer Aktie am Markt erkannt wird und die Kurse steigen. Für den Anleger, der täglich nachrechnet was er verdient hat, ist das nichts“, sagt Garz. <<

NEUE FAVORITEN Qualität zu günstigen Preisen

Unternehmen	ISIN	KGV* ¹ 2003	KBV* ² 2002	KCV* ³ 2002	Ek-Quote 2002	Dividenden- rendite
Euwax Broker	DE 000 566 010 4	6,94	1,93	8,32	88,0	5,4 %
Hymer	DE 000 609 670 4	5,43	1,14	6,67	35,1 %	4,9 %
Hyrcan	DE 000 600 450 0	9,34	3,75	11,53	69,9 %	4,6 %
Jungheinrich Vz.	DE 000 621 993 4	8,15	1,13	2,80	23,2 %	1,1 %
Krones Vz.	DE 000 633 503 7	9,42	1,41	7,35	50,7 %	2,0 %
Progress Werk	DE 000 696 800 1	8,16	1,81	6,66	29,1 %	3,5 %
Rational	DE 000 701 080 3	15,17	5,47	10,74	69,2 %	3,4 %
Salzgitter	DE 000 620 200 5	5,58	0,45	3,25	27,7 %	4,3 %
Turbon	DE 000 750 450 8	5,47	0,70	1,89	44,9 %	6,5 %
Vossloh	DE 000 766 710 7	9,48	2,17	3,61	25,2 %	3,4 %

Value-Fonds: SM Aktienfonds I BW (DE 000 531 800 0); Performance 1 Jahr: + 15,1 %; Ausgabeaufschlag 4 %; Value Holdings Capital Partners Fund (CH 001 387 390 3); Performance 1 Jahr: + 23,1 %, Ausgabeaufschlag 0 %.

* erwartet; ¹ KGV= Kurs/Gewinn-Verhältnis ² KBV= Kurs/Buchwert-Verhältnis ³ KCV= Kurs/Cashflow-Verhältnis

ANZEIGE

freenet: zweitgrößter Onlinedienst Deutschlands!

Mit rund 3,7 Millionen Einwahlhaushalten!

freenet.de

normal ist das nicht!